

# Abschrift

4

Wilhelm Helmke, Inh. Theo Helmke, Fulda

306439

Fulda, den 8. April 1948  
Peterstor 24

Frau  
Else Lump  
1755 Geary St. Apt. 26  
San Francisco Calif.  
U S A

Ihr Schreiben vom 18.3.48 aus San Francisco, sowie Ihr Schreiben aus Schanghai - Hongkang, gelangten in meinen Besitz.

Unter dem 3. Januar 1947 schrieb ich Ihnen nach Schanghai wie folgt:

Sehr geehrte Frau Lump!

Ihr gesch. Schreiben vom 29.11.1945 gelangte in meinen Besitz und freut es mich von Ihnen ein Lebenszeichen zu erhalten. Es sind bereits schon mehrere Fuldaer Juden wieder hier eingetroffen, denen es ganz gut gefällt. Betr. Ihres Lifts teile Ihnen erg. mit, daß ich denselben seinerzeit an die Firma Röhlig u. Co. Internationale Spedition nach Bremen zum Versand gebracht hatte. Die Lagergeldkosten waren bis 14.3.40 bezahlt, desgl. die Transportkosten bis New York.

Im Dezember 1941 wurde dann der Lift gez. E.L. 658 von der Geheimen Staatspolizei beschlagnahmt, desgl. das Ihnen aus der bezahlten Seefracht (nach Abzug der Lagerkosten vom 14.3.40 bis Dezember 1941) noch zustehende Guthaben. Soweit mir bekannt ist, wurden dann die Lifts in Bremen von der Geheimen Staatspolizei versteigert. Genauere Auskunft hierüber kann Ihnen nur die Firma Röhlig in Bremen geben, da ja von mir aus alle Beträge nach dorthin überwiesen worden waren, und diese Firma mit der Geheimen Staatspolizei verhandelt hat.

Indem ich Ihnen für die Zukunft alles Gute wünsche, zeichne ich

hochachtungsvoll!

gez. Unterschrift